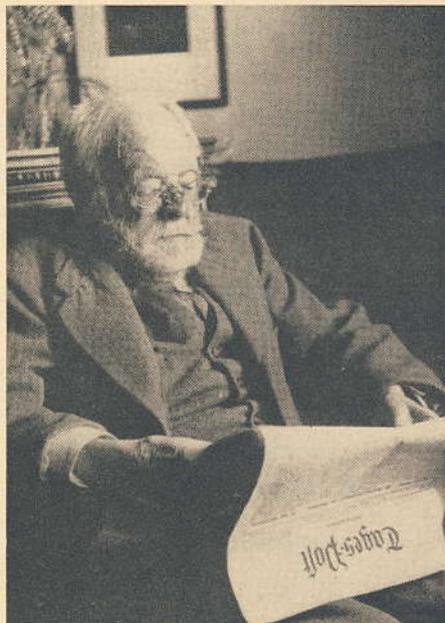


# Die ältesten Linzer.

Der älteste Linzer ist der greise Schultat Franz Wastler, Linz, Promenade Nr. 31 wohnhaft. Er erblickte am 9. Oktober 1837 in Heiligenberg bei Waizenkirchen als Sohn eines Schullehrers das Licht der Welt. Schultat Wastler war von sechs Söhnen der jüngste, von denen alle den Beruf eines Schullehrers ergriffen haben. Vom Jahre 1876 an, durch 37 Jahre, war er Professor an der Linzer Realschule, deren Schüler ihn heute noch verehren und gerne besuchen. Im Jahre 1902 trat Schultat Wastler in den verdienten Ruhestand.

Nun verbringt der große Jugendfreund seinen Lebensabend im Kreise seiner Familie und erfreut sich, trotz seines hohen Alters, einer verhältnismäßig noch rüstigen Gesundheit. Zu erwähnen wäre, daß unsere Aufnahme erst nach dem 99. Geburtstag gemacht wurde und daher nicht aus früheren Jahren stammt.

Der zweitälteste Linzer ist der getwehene Zimmermann Franz Michmeyer, wohnhaft Linz, Darrgutstraße Nr. 12. Dieser wurde am 14. März 1839 in Ansfelden als Sohn eines Landwirtes geboren. Er wohnt seit etwa 50 Jahren in der Darrgutstraße. Michmeyer war ein tüchtiger Zimmermann, der überall geschätzt und geachtet ist. Man konnte ihn vor einigen Jahren noch bei der Zimmermannarbeit antreffen. Auch dieser greise Mann, der von seiner Tochter betreut wird, erfreut sich ebenfalls noch eines rüstigen Alters. Bei der Aufnahme sagte er lächelnd, er wolle im nächsten Jahr auch wieder „abgebildet“ werden.



Schultat Prof. Franz Wastler  
im 99. Lebensjahre.



Franz Michmeyer, 97 Jahre alt.

Aufnahmen: Hans Eintwagner, Linz

**Rückporto beilegen!** Inverlangt vorgelegten Manuskripten und Lichtbildern, die rückgeendet werden sollen, muß entsprechendes Rückporto beigelegt werden, da es nur unter dieser Voraussetzung möglich ist, nicht verwendetes Material an die Absender zurückgelangen zu lassen.